

Hauberg im Siegerland

Richtlinienbezug und Kompetenzen

3.1 Natur und Leben	Die Schülerinnen und Schüler nehmen Naturphänomene und Erscheinungen der belebten Natur mit allen Sinnen wahr, entwickeln eigene Fragehaltungen und Zugänge zum Erkunden und Untersuchen. Sie entwickeln Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Natur (grün ist hinzugefügt, umformuliert)	
Bereich: Natur und Leben	Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase Die Schülerinnen und Schüler	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4 Die Schülerinnen und Schüler
Schwerpunkt: Stoffe und ihre Umwandlung	<ul style="list-style-type: none"> • legen eine Sammlung von Materialien aus der belebten Natur an und sortieren sie nach Ordnungskriterien (Baumarten z. B. Stamm Frottage, Blätter, Blüten, Früchte,) • vergleichen und untersuchen Holzarten und deren Eigenschaften Aussehen, Farbe, Gewicht und beschreiben Ähnlichkeiten und Unterschiede 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen sichtbare Veränderungen der belebten Natur, stellen Ergebnisse dar und beschreiben sie Baumrinde, Borkenkäfer, Schädlinge
Schwerpunkt: Wärme, Feuer,	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung von Wärme für Menschen Nutzung von Holz Baumaterial, regenerative Energiequelle 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Veränderungen in der Natur Klimaveränderung, Kyrill, Baumschäden, zeitlicher Ablauf der Haubergsnutzung früher
Schwerpunkt: Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und beschreiben die Bedeutung der eigenen Sinne in Alltagssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Regeln und Tipps Treffen Vorkehrungen für den Notfall <i>Erste Hilfe</i>
Schwerpunkt: Tiere, Pflanzen, Lebensräume	<ul style="list-style-type: none"> • benennen ausgewählte Pflanzen, deren typische Merkmale und beschreiben deren Lebensraum (z. B. <i>im schulischen Umfeld Hauberg: Eiche, Birke, Buche, Fichte</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung von Pflanzen, Stockausschlag • beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen früher

3.2 Technik und Arbeitswelt	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für die Bedeutung menschlicher Arbeit. Sie erkunden unterschiedliche Arbeitsbedingungen und -situationen aus ihrer eigenen Lebenswelt, vergleichen sie miteinander und nehmen Entwicklungen von Berufen wahr. Sie setzen sich mit den Chancen und Risiken von Technisierung auseinander und wägen Vor- und Nachteile ab.	
Bereich: Technik und Arbeitswelt	Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Schwerpunkt: Beruf und Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • erkunden und beschreiben verschiedene Berufe im Umfeld der Schule (z. B. <i>Forstfacharbeiter, Förster, Jäger</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen Arbeitsbedingungen (<i>früher - heute</i>)
Schwerpunkt: Werkzeuge und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • benutzen Werkzeuge und Werkstoffe sachgerecht • untersuchen einfache Alltagsgegenstände und beschreiben ihre Funktion Messer, Säge, ... 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben technische Weiterentwicklung und bewerten die Folgen für den Alltag und die Umwelt (z. B. <i>Fahrzeuge, Maschinen</i>) Knipp, Axt, Schöwwel, Motorsäge, Arbeiten früher und heute
Schwerpunkt: Bauwerke und Konstruktionen	<ul style="list-style-type: none"> • bauen mit einfachen Werkstoffen Modelle von Bauwerken (z. B. <i>Meiler; „Reisigbesen“</i>) • fertigen und nutzen einfache Modellzeichnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • konstruieren Bauwerke, beschreiben und dokumentieren Zusammenhänge zwischen Materialien und Konstruktionen (z. B. <i>Meiler, Fachwerkhaus</i>)
Schwerpunkt: Ressourcen und Energie		<ul style="list-style-type: none"> • sammeln und dokumentieren Beispiele für unterschiedliche Formen der Energieumwandlung (z. B. <i>Wasser, Wind, Licht, Kohle</i>) Hauberg erneuerbare Energien, Biomasse Heizkraftwerk
3.3 Raum, Umwelt und Mobilität	Die Schülerinnen und Schüler kennen geografische Merkmale in Nahräumen und nutzen diese zur Orientierung. Sie entwickeln ein Bewusstsein für den Schutz von Lebensräumen. Sie verhalten sich als Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer verantwortungsbewusst und regelgerecht.	

Schwerpunkt: Schule und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • erkunden Wege und Schulumgebung, orientieren sich mit Hilfe von Wege- bzw. Lageskizzen und Hinweisschildern und beachten sie 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfen (z. B. <i>Landkarten, Kompass, Sonnenstand</i>) • erkunden und beschreiben Strukturen des eigenen Lebensraumes und der Region (z. B. <i>Waldnutzung Hauberg, Forstwirtschaft, Erholungsgebiet</i>)
Schwerpunkt: Wohnort und Welt	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und benennen die räumliche Struktur ihres Wohnortes (z. B. <i>Stadtteile, Wohngebiete, Grün-Weiß-Siegen, Freizeitwert, Spielen und erholen im Wald</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, beschreiben und dokumentieren naturgegebene und gestaltete Merkmale (z. B., <i>Hauberg, Aufforstung, Verkehrswege, Industrie</i>)
Schwerpunkt: Schulweg und Verkehrssicherheit		<ul style="list-style-type: none"> • wenden Verkehrsregeln sicher an, verhalten sich in Verkehrssituationen normgerecht , B54
Schwerpunkt: Umweltschutz und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Abfälle gehören nicht in den Wald 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen und den sparsamen Umgang mit ihnen (z. B. <i>Energie, Holz als Brennstoff</i>)
3.4 Mensch und Gemeinschaft	<p>..., halten Regeln und soziale Vereinbarungen ein und übernehmen Verantwortung für sich und andere.</p>	
Bereich: Mensch und Gemeinschaft		
Schwerpunkt: Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> • führen Aufgaben, die ihnen in der Klasse übertragen wurden, verantwortungsvoll aus Regeln beim Waldgang	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen • beteiligen sich an der Planung und Organisation gemeinsamer Vorhaben • nutzen Verfahren, um Entscheidungen herbei zu führen (z. B. <i>Beratungen,</i>)

Schwerpunkt: Aufgaben des Gemeinwesens		<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und erkunden die Aufgabenbereiche im Gemeinwesen und stellen diese dar (z. B. <i>Genossenschaft, Haubergsgenossen, Dorfgemeinschaft</i>)
Schwerpunkt: Interessen und Bedürfnisse		<ul style="list-style-type: none"> • bewerten ihre Konsumgewohnheiten unter ökologischen Kriterien (z. B. <i>Abfallvermeidung, Energieverbrauch</i>)
3.5 Zeit und Kultur	<p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für Zeit und Zeiträume. Sie erkunden dazu Entwicklungen und Situationen der eigenen Lebenswelt, untersuchen und vergleichen Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiten und Räume. Sie nutzen Medien als Kommunikations- und Informationsmittel und überprüfen diese auf die sachgerechte Wiedergabe historischer und kultureller Aspekte.</p>	
Schwerpunkt: Zeiteinteilungen und Zeiträume	<ul style="list-style-type: none"> • können unterschiedliche Zeiteinteilungen und Zeitmessungen sachgerecht verwenden (z. B. <i>, Jahreszeiten, Jahreskalender</i>) • ermitteln wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte und stellen diese chronologisch dar 	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen eine chronologisch sortierte Übersicht zur Geschichte der Schulumgebung (z. B. <i>Haubergsgenossen, Haubergsjahr</i>) • gestalten gemeinsam eine Präsentation zum Abschluss der Projektwoche
Schwerpunkt: Früher und heute		<ul style="list-style-type: none"> • stellen an Beispielen die Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen (z. B. <i>Haubergsnutzung, Erzeugung von Eisen, Kinderarbeit</i>)

<p>Schwerpunkt: Ich und andere</p>		<ul style="list-style-type: none"> • beachten Regeln und Bedingungen für ein verträgliches Zusammenleben und Zusammenarbeiten in der Schule
<p>Schwerpunkt: Viele Kulturen – eine Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen, vergleichen deren Lebenssituationen Gibt es auch Hauberg woanders? 	
<p>Schwerpunkt: Medien als Informationsmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen für Berichte und deren Gestaltung ihre Kenntnisse über vorhandene Medien (z. B. <i>Nachschlagewerke, PC</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren mit/in Medien (z. B. <i>Internet, Bibliothek</i>) und nutzen die Informationen für eine Präsentation
<p>Schwerpunkt: Mediennutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben und gestalten eigene Geschichten unter Nutzung vorhandener Medien (z. B. <i>Nachschlagewerke, PC</i>) • arbeiten am PC 	<ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren ihre Ergebnisse mit Hilfe des PC Bilder im Internet und bei der Ausstellung